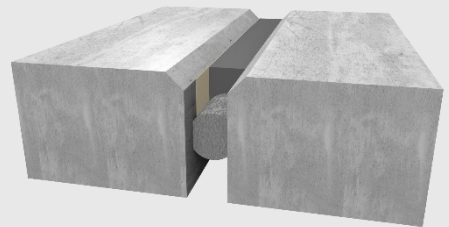




EUROTEAM

EUROLASTIC TC 30 G grau

Bauaufsichtlich zugelassener 2K Polysulfid-Dichtstoff für erhöhte Einbautiefen bis zum 1,6-fachen der Fugenbreite



PRODUKTBESCHREIBUNG	EUROLASTIC TC 30 G grau ist ein gießfähiger, hochchemikalienbeständiger, elastischer 2K Fugendichtstoff auf Polysulfidbasis; zur Verarbeitung mit 2K Anlagen geeignet
ANWENDUNGSBEREICH	- für den Innen- und Außenbereich - für LAU-Anlagen, Tankstellen, Flugbetriebsflächen, Verkehrswege, - Produktions- und Lagerflächen
PRODUKTEIGENSCHAFTEN	- Kälteelastizität bis -40 °C - hochchemikalienbeständig, z. B. gegen Kraftstoffe, Öle, Flugbetriebsstoffe, Taumittel sowie eine Vielzahl weiterer Medien entsprechend der Chemikalienbeständigkeitsliste - sehr hohe UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit - hoher Kerb- und Verschleißwiderstand - Rückstellvermögen > 90 %
ZGV (ZULÄSSIGE GESAMTVERFORMUNG)	- ZGV = 25% => der Dichtstoff kann im Verhältnis zur Fugenbreite vom 0,8 - bis zum 1,6- fachen in die Tiefe eingebaut werden - ZGV = 35% => der Dichtstoff kann im Verhältnis zur Fugenbreite vom 0,8 - bis zum 1,0- fachen in die Tiefe eingebaut werden
FARBEN	- Grau
UNTERGRUND-VORBEREITUNG	- Die Untergrundtemperatur muss im Bereich von +5°C bis +45 °C sowie die Temperatur der Haftflächen mindestens 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Es dürfen keine Restanhaftungen von bitumenhaltigen Dichtstoffen, Silikonen oder anderen Dichtstoffen welche nicht auf Polysulfidbasis sind an den Fugenflanken verbleiben. - Des Weiteren sind im Rahmen der Untergrundvorbereitung Oberflächen mit Anhaftungen von Zement/Sinterhaut, geschalte Flächen,



EUROTEAM

	Betonfertigteile usw. durch Schleifen oder Schneiden mittels Diamantwerkzeug vorzubehandeln. Die Haftflächen müssen zum Zeitpunkt der Verfugung sauber, öl- und fettfrei, trocken sowie frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Die optimale Reinigung der Fugenflanken vor der Verfugung erfolgt mittels einer Fugenbürstmaschine durch eine Rotierende Rundzopfbürste.
HINTERFÜLLUNG	Der Fugenraum muss mit geschlossenzelliger Polyethylen- Rundschnur dicht und fest hinterfüllt sein. Diese darf beim Einbringen des Dichtstoffes nicht beschädigt werden.
PRIMER/KONTAKTMATERIALIEN	EUROLASTIC TC 30 G grau ist grundsätzlich nur auf geprimerten Haftflächen aufzutragen. Eurolastic Primer U12G- saugende Untergründe: - Beton, Faserbeton, zementgebundene Instandsetzungsmörtel und -betone (PCC-Systeme) Eurolastic Primer S2- Nicht saugende Untergründe: - Polymerbeton auf UP-Harzbasis, Betoninstandsetzungsmörtel auf Epoxidharzbasis, unbeschichteten und unlegierten Stahl, legierten Stahl (nichtrostender Stahl) mit Primer ZM beschichtete Oberflächen - Ultrahochfester Beton bis C100/115 Eurolastic Primer ZM- Korrosionsschutzprimer: KTL-beschichteter Stahl, ungeschützter Stahl, unlegierter Stahl, nach Aushärtung des Primer ZM ist das Auftragen des EUROLASTIC Primer S2 erforderlich
VERARBEITUNGS-BEDINGUNGEN	- Verarbeitungstemperatur: +5 C° - + 40 C° - Materialtemperatur bei Handverarbeitung: - mind. +10°C, max. +25°C - Materialtemperatur bei maschineller Verarbeitung: - mind. +10°C, max. +60°C
VERARBEITUNG	- EUROLASTIC TC 30 G grau wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A und B geliefert. Die B-Komponente vollständig zur A-Komponente zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich mischen. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlieren freien Zustand, mindestens 3 – 5 Minuten erfolgen. Die Mischung in eine Handfugenpistole füllen oder das Gebinde in einen Druckbehälter mit Schlauch und Spritzdüse geben. Beim Fugenverguss

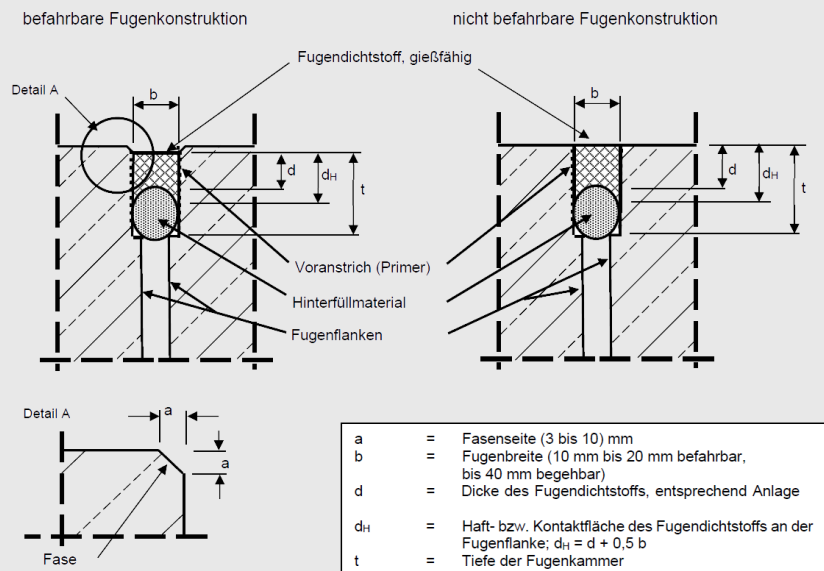


EUROTEAM

darf die Fugenfase nicht als Haftfläche dienen. Luftblasen, die sich nach dem Einbau an der Oberfläche gebildet haben, können innerhalb der Verarbeitungszeit des Dichtstoffes durch leichtes Überstreichen mit einem trockenen, weichen Pinsel geöffnet werden. Der Einbau des Fugendichtstoffes muss gemäß der Einbauvorschriften siehe bauaufsichtliche Zulassung vom DIBt erfolgen.

- Bei der Variante Mischungsverhältnis von 100 : 20 Gew.-T. ist sowohl die Handapplikation als auch die Verarbeitung mit einer 2K-Anlage möglich. Bei der Variante Mischungsverhältnis von 1 : 1 Vol.-T. wird ausschließlich die Verarbeitung mit einer 2K-Anlage empfohlen. Es wird ausdrücklich empfohlen, die B-Komponente vor der Verarbeitung gründlich aufzurühren, da sie zu einem gewissen Absetzverhalten neigt.

ZULÄSSIGE EINBAUGEOMETRIE



Tabellen: Zulässige Einbaugeometrien bei ZGV 25% und bei ZGV 35%

ZGV = 25% => der Dichtstoff kann im Verhältnis zur Fugenbreite vom 0,8 - bis zum 1,6- fachen in die Tiefe eingebaut werden

befahrbar mit luftbereiften Fahrzeugen		
b	d	dH
mm		
10	10 bis 16	15 bis 21
Zwischenwerte können interpoliert werden		
20	20 bis 32	30 bis 42

begehbar durch Fußgänger		
b	d	dH
mm		
10	10 bis 16	15 bis 21
Zwischenwerte können interpoliert werden		
20	20 bis 32	30 bis 42



EUROTEAM

ZGV = 35% => der Dichtstoff kann im Verhältnis zur Fugenbreite vom 0,8 - bis zum 1,0- fachen in die Tiefe eingebaut werden

befahrbar mit luftbereiften Fahrzeugen

b	d	dH
mm		

10	10	15
----	----	----

Zwischenwerte können interpoliert werden

20	20	30
----	----	----

begehbar durch Fußgänger

b	d	dH
mm		

10	10	15
----	----	----

Zwischenwerte können interpoliert werden

20	20	30
----	----	----

REINIGUNG

Die Werkzeuge können mit EUROLASTIC Reiniger G von frischem Material gereinigt werden. Ausreagiert können sie nur mechanisch gereinigt werden.

VERBRAUCH

Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm	Verbrauch in ml/m
10	10	ca. 100
15	12 - 15	ca. 180 - 225
20	16 - 20	ca. 320 - 400
25	20 - 25	ca. 500 - 625
30	24 - 30	ca. 720 - 900
35	28 - 35	ca. 980 - 1225
40	32 - 40	ca. 1280 - 1600

VERPACKUNG

EUROLASTIC TC 30 G grau wird in 4 L, 10 L, 20 L und 200 L Gebinden geliefert.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Unter kühlen und trockenen Lagerbedingungen aufbewahren (+10°C bis +25 °C). Die Haltbarkeit im ungeöffneten und unbeschädigten Originalbehälter beträgt unter diesen Bedingungen 12 Monate.

PRÜFUNGEN/ ZULASSUNGEN/NORMEN

- Allgemeine bauaufsichtlichen Zulassung zur Verwendung in LAU-Anlagen abZ: Z-74.6-128 (gilt nur für das Mischungsverhältnis 100:20)
- TL-Fug StB 01
- ZTV-Fug StB 15



EUROTEAM

- DIN EN 14188-2
- Geprüft nach US FED SPEC SS-S-200E
- Geprüft nach ASTM C920

BESONDERE HINWEISE/SCHUTZMASS- NAHMEN

EUROLASTIC TC 30 G grau ist nur in gut belüfteten Bereichen zu verarbeiten. Bei der Arbeit ist geeignete Schutzausrüstung zu tragen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Restentleerte Gebinde können dem Kreislaufsystem KBS/Interseroh zurückgeführt werden. Die Hinweise im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt sind strengstens zu beachten.

Liste der Flüssigkeiten, gegen die das Fugenabdichtungssystem geprüft undurchlässig und chemisch beständig ist.

Gruppen Nr.	zugelassene Flüssigkeiten ¹⁾ für die Anlagenbetriebsarten ²⁾ Lagern (L), Abfüllen (A) und Umschlagen (U) nach Beanspruchungsstufe* gering (1), mittel (2) und hoch (3)	Betriebsart und Stufe ²⁾
1 ³⁾	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376	LAU2
1a ³⁾	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit Zusatz von Biokraftstoffkomponenten nach RL 2009/28/EG bis zu einem Gesamtgehalt von 20 Vol.-%	
2 ³⁾	Flugkraftstoffe	
3	- Heizöl EL nach DIN 51603-1, - ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle und Kraftfahrzeug-Getriebeöle, - Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen, charakterisiert durch einen Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.-% und einem Flammpunkt > 60 °C	
3b ³⁾	Dieselmotorenkraftstoffe nach DIN EN 590 mit Zusatz von Fettsäure-Methylester (FAME) nach DIN EN 14214 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%	
3c ³⁾	Dieselmotorenkraftstoffmischungen nach DIN EN 16709 mit hohem Anteil Fettsäure-Methylester (FAME) bis zu einem Gesamtgehalt von max. 30 Vol.-%	
4	alle Kohlenwasserstoffe, sowie benzolhaltige Gemische mit einem Gesamtgehalt von max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe	LAU1
4a	Benzol und benzolhaltige Gemische	LAU2
4b	Rohöle	
4c	gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 60 °C	
5	ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol (in Summe), Glykol und Polyglykole, deren Monoether sowie deren wässrige Gemische	
5a	alle Alkohole und Glykolether sowie deren wässrige Gemische	



EUROTEAM

5b	ein- und mehrwertige Alkohole $\geq C2$ mit max. 48 Vol.-% Ethanol sowie deren wässrige Gemische	
5c	Ethanol einschließlich Ethanol nach DIN EN 15376 (unabhängig vom Herstellverfahren) sowie deren wässrige Lösungen	
7	organische Ester und Ketone, außer Fettsäure-Methylester (FAME)	LAU1
7a	aromatische Ester und Ketone, außer Fettsäure-Methylester (FAME)	LAU2
7b ³⁾	Biodiesel nach DIN EN 14214	
8	wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40 %	
9	wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze (in wässriger Lösung), außer Milchsäure und Ameisensäure	
10	anorganische Säuren bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	
11	anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorit)	
12	wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8	
13	Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	
14	wässrige Lösungen organischer Tenside	
Einzelflüssigkeit:		
---	Skydrol LD 4	
---	Enteisungsmittel auf Natriumformiatbasis, z.B. "Pergrip Run NF"	
---	Enteisungsmittel auf Kaliumformiatbasis, z.B. "Pergrip Run KF"	
--- ³⁾	Paraffinischer Dieselmotortreibstoff "XTL" nach DIN EN 15940, Ausgabe Juli 2023, (z. B. HVO)	
--- ³⁾	Harnstoff bis 35 % in wässriger Lösung	LA3/U2

1) Soweit keine anderen Angaben zu den aufgeführten Flüssigkeiten gemacht werden, handelt es sich jeweils um technisch reine Substanzen oder um Mischungen technisch reiner Substanzen der jeweiligen Gruppe, jedoch nicht in Mischung mit Wasser, soweit dies nicht extra ausgewiesen ist.

2) Arbeitsblatt DWA-A-786, Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRWS), Ausführung von Dichtflächen; DWA (Fassung Oktober 2020)

3) verwendbar in Tankstellen gemäß TRWS 781 bis TRWS 784 (Arbeitsblätter DWA-A-781:2018-12, mit Korrektur von 2019-05, DWA-A 782:2006-05, DWA-A 783:2005-12 und DWA-A 784:2006-04, Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRWS), Tankstellen für Kraft-, Schienen- Wasser- und Luftfahrzeuge)



EUROTEAM

TECHNISCHE DATEN*

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	EINHEIT	WERT
Materialbasis		Polysulfid/Mangandioxid
Polymergehalt	%	> 40
Variante 100:20 Mischungsverhältnis A : B	Gew.-T.	100: 20
Variante 1:1 Mischungsverhältnis A : B	Vol.-Anteile	1: 1
Komponentenanzahl		2-Komponentig
Dichte bei +23°C	g/cm ³	1,50 bis 1,55
Festkörpervolumen bei +23°C	%	100
Viskosität bei +23°C		Gießfähig/selbstnivellierend
Verarbeitungszeit bei +23°C/50% r.LF.	min	30 - 60
Aushärtezeit bei +23°C/50% r.LF.	h	24 - 48
Objekt- und Verarbeitungstemperatur	°C	von +5 bis +45
Temperaturbeständigkeit	°C	von -40 bis +120



EUROTEAM

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN	EINHEIT	WERT
Shore-A-Härte		ca. 20
Zulässige Gesamtverformung bei 0,8 -1,6 -fachen Verhältnis der Dichtstoffdicke zur Fugenbreite	%	25
Zulässige Gesamtverformung bei 0,8 -1,0 -fachen Verhältnis der Dichtstoffdicke zur Fugenbreite	%	35
Dehnspannungswert bei +23°C	N/mm ²	ca. 0,20
Dehnspannungswert bei -20°C	N/mm ²	ca. 0,34
Zugspannungswert bei +23°C und -20°C		E140
Rückstellvermögen	%	> 90

*Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen.

Die Daten wurden bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt. Höhere Temperaturen und/oder höhere rel. Luftfeuchten können diese Zeiten verkürzen oder verlängern. Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis abweichen.

Juli 2026/Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Jegliche Haftung aufgrund von Werbeunterlagen ist ausgeschlossen. Beratungen jeder Art, auch wegen etwaiger Schutzrechte Dritter, gelten nur als unverbindlicher Hinweis. Der Kunde ist für die Eignung der Waren zum jeweiligen Verwendungszweck allein verantwortlich. Alle Aufträge unterliegen den Geschäftsbedingungen des Verkäufers/Herstellers für den Verkauf bzw. die Herstellung von Waren. Nachdruck nicht gestattet.